



Ausgabe 18
57. Jahrgang
5. Mai 2011

dynamis
2011

Born to be
free!

Für alle Teenager

in und um Frielzheim

Jugendtreffen
13.-15. Mai 2011

Freizeitheim, Frielzheim

Infos und Anmeldung:
www.dynamis4u.de

 WÜRTT.
BRÜDERBUND E.V.

Frühjahrskonzert im SKH

Am 08. Mai 2011 um 15:00 Uhr
in der Cafeteria

Es spielt für Sie das „Sikorski – Quartett Stuttgart“

Christian Sikorski	Violine
Maria Kranzfelder	Querflöte
Axel Breuch	Viola
Joachim Hess	Violoncello

Es werden Stücke von Rossini, Boccherini, Mozart, Haydn und Schubert dargeboten.



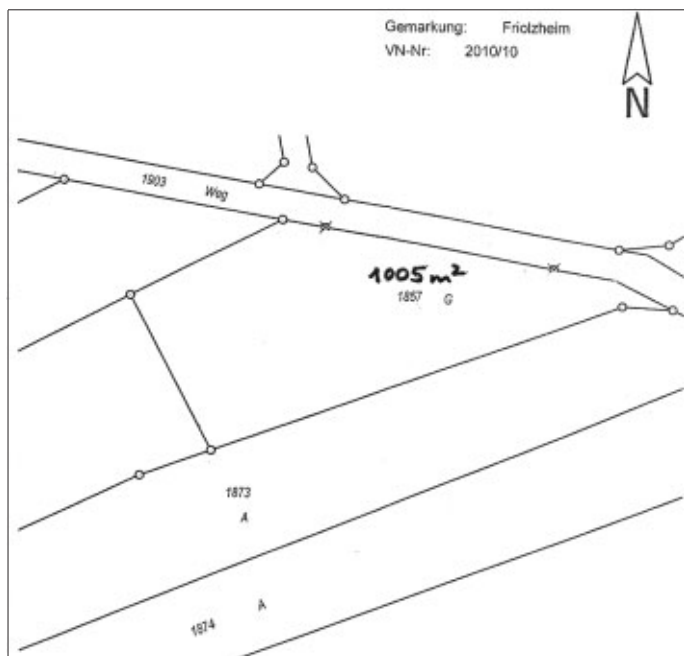
Amtliches



Grundstück im Gartenhausgebiet "Ameiser Grund"

Durch einen Grundstückstausch ist im Gartenhausgebiet "Ameiser Grund" im Bereich Köhler/Rütschäcker ein neues Gartenhausgrundstück (Flst. Nr. 1857) mit insgesamt 1005 m² entstanden.

Dieses Grundstück wird von der Gemeinde zum Verkauf angeboten. Der Preis beträgt 15 Euro/m² (= Bodenrichtwert im Gartenhausgebiet).



Interessenten können sich gerne bei der Gemeinde Frielzheim, Herrn Enz oder Herrn BM Seiß melden.
Gemeinde Frielzheim

Runder Tisch zum Thema Alkoholprävention in Frielzheim

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich möchte Sie ganz herzlich zu unserem nächsten Treffen des Runden Tisch "Verankerung von Alkoholprävention in Frielzheim" einladen.

Dieses Folgetreffen findet statt

am **Mittwoch, den 04.05.2011**

um 19.00 Uhr

im **Sitzungssaal** des Rathauses.

Wie vereinbart, wollen wir die weitere Entwicklung und das weitere Vorgehen planen.

Wir möchten auch diejenigen Vertreterinnen und Vertreter der Vereine sowie alle interessierten Bürger einladen, die bis jetzt noch nicht an den Treffen teilnehmen konnten. Ein Einstieg in die Runde ist jederzeit möglich und erwünscht. Es geht um die Prävention des Alkoholmissbrauchs und hier sind alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, aufgefordert sich zu beteiligen.

Ich würde mich freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Seiß

-Bürgermeister-

Entsorgte Grablichter bzw. Gegenstände im Kreuzungsbereich Frielzheim/Tiefenbronn/ Heimsheim an der L 1175

Einer unserer Jäger hat am vergangenen Wochenende unterhalb der Kreuzung Tiefenbronn/Frielzheim/Heimsheim an der L 1175 zwei Tüten voll mit Grablichtern/Einmachgläser usw. aus der Feldhecke gezogen. Es wurden wohl auch Personen beobachtet, die weiter oberhalb in Tüten die Gegenstände eingesammelt hatten. Diese stammen wohl von dem tödlichen Unfall bzw. der Gedenkstätte, die dort nach dem Unfall eingerichtet wurde. Warum die Leute dann die Tüten in die Hecke entsorgt haben, bleibt ein Rätsel?!

Sofern jemand etwas beobachten konnte, wird um Rückmeldung an die Gemeindeverwaltung, Herrn Enz gebeten.

Gemeinde Frielzheim

Schornsteinreinigung

Ab Donnerstag, 05.05.2011

findet die allgemeine Schornsteinreinigung statt.

Gemeindetag fordert klare Einhaltung der Konnexität

Große Bildungsreform - große Kosten - wer bezahlt?

Stuttgart. Der Gemeindetag Baden-Württemberg begrüßt die Überlegungen der neuen Landesregierung, die Kommunen beim Ausbau der Kinderbetreuung zu unterstützen. Ob eine Erhöhung der Grunderwerbssteuer hilfreich sei, die auch wiederum junge Familien belastet, bezweifelt der Verband. Der Betrag, der dadurch den Kommunen zur Verfügung stehen würde, reiche bei Weitem nicht aus, um den Ausbau der Betreuungsangebote für Kleinkinder zu finanzieren.

Die Hauptfinanzierungslast für den Ausbau der Kleinkinderbetreuung liege schon heute bei den Kommunen. Den finanziellen Kraftakt, um die Kinderbetreuung bis zum Jahr 2013 finanzieren und den Rechtsanspruch ab 2013 für die Kinder unter drei Jahren erfüllen zu können, könne von den Kommunen ohne eine deutlich bessere finanzielle Beteiligung vom Land nicht geleistet werden, so Kehle weiter.

Die Einführung weiterer verbindlicher Elemente des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung ist für die Kommunalvertreter wie bisher ebenfalls nur dann vorstellbar, wenn das Land die dafür notwendigen zusätzlichen Kosten konnexitätskonform übernimmt. "Wir sind interessiert daran den Orientierungsplan, der auch von allen Fachleuten begrüßt wird, umzusetzen", sagt Präsident Roger Kehle. Wie auch in der Vergangenheit

schon mehrfach dargelegt, seien die Kosten von rund 650 Millionen Euro jährlich von den Kommunen nicht zu schultern. Genau aus dem Grund sei der Orientierungsplan lediglich teilweise verbindlich eingeführt worden. "Und wer den Orientierungsplan in seiner Gesamtheit haben will, muss die Kosten dafür übernehmen".

Neue Schulmodelle nicht ohne den Schulträger

Aufgrund der Erfolge und Stärken des bisherigen baden-württembergischen Schulsystems müssten Neuerungen und Reformen im Schulbereich mit Augenmaß und gemeinsam mit den Kommunen als Schulträger entwickelt werden. "Grundvoraussetzung bei allen Neuerungen ist, dass die Durchgängigkeit der Bildungssysteme, auch bei Schul- oder Wohnortwechsel, gewährleistet bleiben und die Reformen auch tatsächlich zu Verbesserungen des Schulsystems führen", sagte Roger Kehle. Der Gemeindegtag spricht sich deshalb dafür aus, neue Schulmodelle zunächst im Rahmen von Schulversuchen zu erproben. Gemeindegtagspräsident Kehle geht davon aus, dass Modellversuche zunächst ergebnisoffen und transparent mit allen Beteiligten diskutiert und endgültige Entscheidungen erst auf der Grundlage eines breiten gesellschaftlichen Konsenses getroffen werden.

Nachdem der Koalitionsvertrag heute vorgestellt wurde, werden sich die Gremien des Gemeindegtages ausführlich mit den geplanten Projekten und Reformen auseinandersetzen. "Wir werden konstruktiv mit den zukünftigen Koalitionären in allen die Kommunen betreffenden Fragestellungen zusammenarbeiten", so der Präsident. Klar müsse jedoch sein, dass die Kosten nicht auf die Kommunen abgewälzt werden können.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.

Tel. 9036-0, Fax 903630

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger findet **am Montag, den 16.05.2011** im Notariat der Gemeinde Frielzheim statt.

Da die Amtstage in Frielzheim im Wechsel mit den Amtstagen in Heimsheim abgehalten werden, besteht die Möglichkeit ebenfalls die Sprechstage in der Nachbargemeinde in Anspruch nehmen zu können.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950

Fundbüro

gefunden wurde:
- ein Handy

Bei Eigentumsanspruch wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Frielzheim - Bürgerbüro Tel: 07044 9036-25

Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 02.05.2011 hat der Gemeinderat der Gemeinde Frielzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1) Ehrung verdienter Blutspenderinnen und Blutspender

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Supan vom DRK OV Frielzheim-Wimsheim und Herrn Weisbrich, Bürgermeister von Wimsheim.

Im Weiteren begrüßt er besonders die Blutspenderinnen und Blutspender, die in der Vergangenheit eine Jubiläumsblutspende feiern konnten und hält eine kurze Rede:

Vor rund zwei Jahren habe ich Sie letztmals eingeladen, um diejenigen unter uns zu ehren, die selbstlos und uneigennützig dazu bereit sind, etwas von ihrem Leben zu geben, damit andere unter uns weiterleben können. Ich wiederhole mich, wenn ich sage, Blut zu spenden ist wichtig - und richtig! Unzählige Beispiele, vielleicht sogar aus dem eigenen Umfeld, der eigenen Familie, zeugen davon. Eine plötzliche Krankheit, ein nicht vorhersehbarer Unfall und vom einen auf den anderen Moment sind wir auf Spenderblut angewiesen! Gerade zur aufkommenden, warmen Jahreszeit wird Blut mehr denn je benötigt.

Mit Ihrem Blut, liebe Spenderinnen und Spender sind Sie nicht nur bereit, den Menschen zu helfen, die darauf angewiesen sind. Sie bekunden mit Ihrer Spende auch Ihre Bereitschaft, anderen Menschen zu helfen und für deren Wohlergehen Verantwortung zu übernehmen! Das ist neben dem eigentlichen Akt der Blutspende ein weiteres, wichtiges Signal, das Sie unserer Gesellschaft und unseren Mitmenschen vermitteln. Dafür gebührt Ihnen unser aller Dank, der nicht an der Verleihung von Urkunden und Ehrenzeichen ein Ende haben darf. Jeder, dessen Leben schon einmal von der Verfügbarkeit einer ausreichenden Menge Spenderblut abhängig war, weiß, wovon ich spreche.

Bitte bleiben Sie uns auch in Zukunft mit Ihrem Engagement und Ihrer Bereitschaft, anderen helfen zu wollen, erhalten! Uns alle darf ich daran erinnern: "Spenderblut ist keine Selbstverständlichkeit, es ist das Geschenk engagierter Frauen und Männer an ihre Mitmenschen!"

Damit dieses Geschenk aber auch bei den Bedürftigen ankommt, bedarf es aber noch weiterer hilfreicher Hände, die viele Stunden in die Vor- und Nachbereitung sowie die Durchführung der vielen Spendeaktionen investieren. Hier vor Ort sind es die Damen und Herren des DRK Frielzheim - Wimsheim. Neben diesen Routineaufgaben sind aber noch die inzwischen sehr populären "Helfer vor Ort", die den Menschen in unseren beiden Gemeinden eine vorzügliche Erstversorgung bieten. Nicht wenige Mitmenschen verdanken diesem beispiellosen Engagement ihr Leben. Allein im vergangenen Jahr ging bei Ihnen 126 Mal ein Notruf ein - Tendenz steigend!

Der Dank dafür ist wohl nicht in Zahlen ausdrückbar, er ist wohl auch nicht zu vergüten. Dennoch haben mein Wimsheimer Kollege Mario Weisbrich, den ich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich begrüße, und ich zusammen mit den jeweiligen Gemeinderäten genau das versucht. Wie die meisten wissen, sammeln Sie seit einiger Zeit für die Neuanschaffung eines Fahrzeuges, um auch in Zukunft problemlos als "Helfer vor Ort" präsent sein zu können. Dabei hat sich trotz der sehr großen Spendenbereitschaft eine Lücke in der Finanzierung des Einsatzfahrzeuges ergeben. Diese wollen die Gemeinden Frielzheim und Wimsheim mit einer gemeinsamen Spende von 8.000 Euro schließen helfen und damit gleichzeitig die große Wertschätzung ausdrücken, die Ihre Arbeit in unseren Gemeinden genießt!



Nun habe ich die Ehre, 16 Damen und Herren zu ehren, die sich in den vergangenen beiden Jahren bei Blutspenden besonders hervorgetan haben! Mit Ihrer Bereitschaft, verehrte Blutspenderinnen und Blutspender tragen Sie mit dazu bei, dass es kranken Menschen wieder besser geht und verletzte Mitbürgerinnen und Mitbürger wieder genesen können. Für dieses Engagement danke ich Ihnen persönlich und auch im Namen des DRK sehr herzlich!

Für zehn Blutspenden erhalten die Ehrennadel in Gold

Frau Silke Bräuninger
Frau Dajana Oreskovic
Frau Sonja Pape
Herr Joachim Barczewski
Herr Sven Günther
Herr Dirk Schmelzer
Herr Klaus-Dieter Siegert
Herr Jochen Wagner
Herr Stefan Wetter



Für fünfundzwanzig Blutspenden erhalten die Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl "25"

Frau Susanne Essig
Frau Veronika Knapp
Herr Heiko Gerhold
Herr Werner Heid
Herr Martin Kurbatfinski
Herr Karlheinz Scheib



Für sage und schreibe einhundert Blutspenden erhält die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl "100" Herr Wolfgang Bauer



Am Ende dieser Ehrung bitte ich noch alle Frielzheimer Bürgerinnen und Bürger im spendenfähigen Alter, Blut zu spenden. Allein in Baden-Württemberg werden pro Woche rund 15.000 Spenden benötigt!

Vor allem in den bevorstehenden Sommermonaten werden Blutkonserven regelmäßig knapp. Dann sind Kranke und Verletzte besonders auf Ihre Hilfe angewiesen. Machen Sie mit!

2) Forsteinrichtung 2011 der Gemeinde Frielzheim

-Vorstellung der Ergebnisse-

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Krail, Revierförster der Gemeinde Frielzheim, Herrn Kramer und Herrn Koch von Forstamt beim Landratsamt Enzkreis.

Herr Kramer erklärt, dass die Planung für die nächsten zehn Jahre vorgesehen ist und dass es seit ca. 170 Jahren eine Forsteinrichtung gibt. Weiterhin erklärt er, dass die Forsteinrichtung aus drei Säulen besteht.

1. Zustandserfassung (Stichtag am 01.01.2011)

2. Maßnahmen der vergangenen zehn Jahre

3. Planung für das kommende Jahrzehnt

Die Forsteinrichtung der Gemeinde Frielzheim wird von Herrn Koch anhand einer umfangreichen Sitzungsvorlage für den Gemeinderat vorgestellt.

Im Einzelnen erläutert er die Themen Waldzustand und Planung für die nächsten zehn Jahre. Beim Thema Waldzustand stellt Herr Koch fest, dass kein Wald in der Kategorie Erholungswald ausgewiesen ist und erläutert die Bestände bei den einzelnen Baumarten. Auch erläutert er, dass einige Zahlen fehlen, weil früher die Forsteinrichtung nicht so genau gehandhabt wurde wie heute.

Aus der Mitte des Gemeinderates ergibt sich die Frage, was ein Erholungswald ist und warum es in Frielzheim keinen Erholungswald gibt. Herr Koch stellt fest, dass der Wald sehr gut besucht ist, aber nicht als Erholungswald ausgewiesen ist. Bei der nächsten Überarbeitung der Forsteinrichtung könnte der Wald teilweise auch als Erholungswald, Stufe 2 ausgewiesen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die vorgeschlagene Forsteinrichtung so verabschiedet wird und bedankt sich bei den Herren vom Forstamt für die geleistete Arbeit. Herr Kramer bedankt sich beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

3) Bildung von Haushaltsresten

- Beschlussfassung -

Gemeindekammerer Schabel nimmt Bezug auf die bereits zugestellte Beratungsunterlage und erläutert nochmals kurz die einzelnen Haushaltsreste.

Bei den Punkten energetische Sanierung Halle, Feldwegsanieerung und Grunderwerb könnten die nicht benötigten Beträge teilweise gekürzt werden, um so auch einen entsprechenden Haushaltsausgleich zu erzielen.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit den Beschluss zur Bildung der Haushaltsreste wie vorgeschlagen.

4) Vergaben

a) Sanierung des Regenüberlaufbeckens an der Brühlstraße

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Kuhnle vom Büro Pöyry Deutschland.

Herr Kuhnle erklärt kurz die Funktionsweise des Regenüberlaufbeckens. Er erläutert, dass die Rührwerke nach 11 Jahren Laufzeit kaputt sind, unter anderem auch durch Verstopfungen mit Mull-Binden bzw. anderen Abfällen, die nicht in die Kanalisation gehören.

Der Vorschlag von Herrn Kuhnle und dem Büro Pöyry lautet daher, Rotomix-Rührwerke anzuschaffen, die seit 12 Jahren auf dem Markt sind. Laut Herrn Kuhnle sind bis jetzt noch keine Probleme mit diesen Rührwerken bekannt. Diese Rotomix-Rührwerke sind unter anderem auch im Regenüberlaufbecken in der Lüsse II eingesetzt. Herr Kuhnle erläutert, dass für zwei Beckenkammern auch zwei Rührwerke nötig sind, weiter fallen Verkabelungen und Programmierarbeiten an.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen Rückfragen zu der geplanten Investition, nachdem ca. 100.000 € ausgegeben werden und keine anderen Vergleichsangebote vorliegen.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommt der Vorschlag, ob nicht für die nicht patentgeschützten Bereiche, wie zum Beispiel die Schlosserarbeiten, Angebote einholt und dann verglichen werden.

Herr Kuhnle erläutert noch einmal, dass es verschiedene Arten gibt, ein Becken zu reinigen, dass die Rotomix-Rührwerke jedoch die beste Alternative sind. Sie sind auch in vielen anderen Gemeinden bzw. Städten im Einsatz.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird weiterhin angesprochen, dass möglichst alles an eine Firma übergeben wird, da es sonst zu Schwierigkeiten bei der Gewährleistung kommen könnte. Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat die Anschaffung der vorgeschlagenen neuen Rührwerke.

Herr Schabel ergänzt dazu, dass im Haushaltsplan für die Sanierung 150.000 € vorgesehen sind und die vorgesehenen Kosten bei 126.000 € liegen, damit noch unter dem vorgesehenen Budget.

Der Vorsitzende erläutert zudem, dass bei Verfahren, die patentrechtlich geschützt sind, ein Vergleich schwierig ist.

b) Umgestaltung des Marktplatzes, 1. Bauabschnitt

Der Vorsitzende verweist auf die Beratungsunterlage bzw. die nachträglich per mail versandten Pläne und stellt fest, dass der Planer Herr König leider heute Abend keine Zeit hat.

Vor einiger Zeit hatte zusammen mit den Vertretern der Kirchengemeinde und deren Architekt Herrn Volle ein umfassendes Abstimmungsgespräch stattgefunden, auf dessen Grundlage die Ausschreibung erarbeitet und durchgeführt wurde. Sinn und Zweck war insbesondere, durch eine gemeinsame Ausschreibung für beide Auftraggeber bessere Preise und eine optimale Bauausführung aus einer Hand zu bekommen.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Rückfragen zu der vorgenommenen Kostenaufteilung sowie der Festlegung der Flächen. Auch gibt es noch Unklarheiten bezüglich einzelner Materialpreise. Im Weiteren wird noch ein möglicher Handlauf bei der Treppe bzw. oberhalb der Treppe angesprochen. Dieser soll nach Ansicht des Gemeinderates auf jeden Fall mit ausgeführt werden. Vorgeschlagen wird, diesen Handlauf in die Mitte der Treppe zu setzen. Der Vorsitzende wird den Planer um eine entsprechende Überprüfung bitten.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird darum gebeten, die aufgeführten Kosten bzw. die Aufteilung auf die bürgerliche Gemeinde und die evangelische Kirchengemeinde im Vorfeld genau und verständlich zu beschreiben bzw. abzugrenzen.

Bezüglich der durchgeführten Ausschreibung wird festgestellt, dass insgesamt 12 Firmen angeschrieben wurden, von denen dann 2 Firmen ein Angebot eingereicht hatten.

Die Firma Dillmann aus Ilsfeld hatte das günstigste Angebot mit einer Bruttosumme von 191.229 Euro abgegeben.

Unter Berücksichtigung der vorher genannten Punkte beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Dillmann.

5) Bebauungsplan Schelmenäcker

Mögliche Planänderung im Bereich des alten Walles an der Finkenstraße/Falkenstraße

- Beschlussfassung über das weitere Vorgehen -

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob die Gemeinde in diesem Bereich Parkraum schaffen will. Aus der Mitte des Gemeinderates kommt darauf die Anmerkung, dass der alte Wall überflüssig ist und neue Parkflächen geschaffen werden könnten, da 1 Stellplatz bzw. Garage pro Familie oft nicht ausreicht. Der Gemeinderat ist sich einig, in diesem Bereich Parkflächen zu schaffen, jedoch muss zuerst eine Kostenschätzung für die Erschließung und Bebauungsplanänderung durchgeführt werden.

Danach kann die Gemeindeverwaltung dann mit konkreten Zahlen auf die Anlieger zugehen und das Interesse abfragen.

6) Bausachen

a) Neubau eines Wohnhauses, Tiefenbronner Str. 24

- Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde
gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB -

Der Vorsitzende erläutert, dass bei diesem Bauvorhaben die Traufhöhe um 27 cm und die Firsthöhe um 6 cm überschritten wird. Das Landratsamt benötigt auch bei der geringen Überschreitung einen Beschluss des Gemeinderates.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Befreiung, der einstimmig vom Gemeinderat beschlossen wird.

b) Änderung bei Garagengebäude, Pforzheimer Str. 98 - Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 34 i.V.m. § 36 BauGB-

Der Vorsitzende stellt dazu fest, dass der Garagenbau damals, als das Haus gebaut wurde, schon genehmigt, aber nicht gebaut wurde. Das Gebäude soll jetzt etwas größer gebaut werden und die Dachform soll geändert werden. Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung, der vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wird.

7) Anfragen und Bekanntgaben

- Kupferblechverblendung bei der Zehntscheune -

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Verblendung aus Kupferblech nicht gebaut werden kann, da die Denkmalbehörde dies nicht genehmigt.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden folgende Punkte angesprochen.

-Internetartikel von Herr Seiß zum Thema Maibaumaufstellung
-Gemeinsamer Standesamtsbezirk der Heckengäugemeinden
-Werbung für Pfingstmarkt

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am 06. Juni 2011 stattfinden.

Jugend-Info



Öffnungszeiten Jugendhaus Frielzheim:

Montag 16-21 Uhr

Donnerstag 16-22 Uhr

Freitags 16-22 Uhr

Wo? Eichenstraße 22, 71292 Frielzheim

Alle Jugendliche sind herzlich eingeladen.

Raus aus dem Proberaum - ab auf die Bühne

Mit dem Wettbewerb wollen wir junge Musiker aus der Region fördern und ihnen die Möglichkeit geben, ihr Können und ihre Musik unter professionellen Bedingungen auf einer Bühne zu präsentieren.

Die Bands werden von erfahrenen Musikern in verschiedenen Bereichen wie Marketing, Veranstaltungstechnik, Musiktheorie usw. geschult, sodass auch Bands etwas mitnehmen, die es nicht ins Finale schaffen.

Teilnahmebedingungen

Mind. 30 Minuten Programm

Bandsitz im Heckengäu

<http://de.wikipedia.org/wiki/HeckengäuOrtschaften>

Nur Eigenkompositionen

Alter der Musiker max. 21 Jahre

Bewerbungen mit Bandinfo mit folgenden Informationen:

- Besetzungsliste (Name und Alter der Bandmitglieder)
 - Stilrichtung und Kurzbeschreibung der Band
 - Alter und Sitz der Band
 - CD mit genau zwei Titeln (auch Proberaum-Mitschnitte sind zugelassen)
 - Bandfoto im Postkartenformat (10 x 15 cm) - Bandname auf der Rückseite
 - Unterschrift zu Anerkennung der Teilnahmebedingungen
- Bewerbungen per Mail werden nicht berücksichtigt.

Folgende Preise werden vergeben:

1. Platz:

Demo Aufnahme im "Recording of Arts" Studio in Weil der Stadt

2. Platz:

Großer öffentlicher Auftritt als Vorband der "Daedalous"

3. Platz: 100 Euro Einkaufsgutschein bei Musikhaus Lenz

4. Platz: 50 Euro Einkaufsgutschein bei Musikhaus Lenz

Welche Bands weiterkommen und welche Bands welchen Platz erreichen

a) das Publikum über ein Voting

b) eine vierköpfige Fach-Jury

Alle 12 Bands werden im September zu einem Coachingtag in die Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim eingeladen.

Sechs Fachreferenten schulen die jungen Musiker in Workshops in Themen wie Soundcheck, Bandimage, Bühnenperformance, Studioarbeit usw.

1. Vorentscheid: 8. Oktober in der Stadthalle Friolzheim
 2. Vorentscheid: 22. Oktober im Jugendforum Magstadt
 - Finale : 19 November in der Stadthalle Heimsheim
- Genauerer zur Anmeldung und Teilnahme erfährt ihr bei Jugendpfleger Herrn Roland Marquart im Jugendhaus!

Lokale Agenda im Heckengäu Wimsheim - Friolzheim - Mönsheim - Wurmberg



Lokale Agenda im Heckengäu
Wimsheim – Friolzheim
Mönsheim – Wurmberg
AG: Soziales, Gesundheit, Bildung
und Kultur

Gelassen und sicher im Stress

In den vergangenen 20 Jahren hat das Interesse an Stressthematik sowohl in der Fachwelt als auch in den breiten Öffentlichkeit beständig zugenommen. Ursächlich hierfür sind zum einen gravierende Veränderungen in unseren Lebens- und Arbeitsbedingungen, die für immer mehr Menschen zu Stress führen. Zum anderen haben neuere Erkenntnisse der neurobiologischen und gesundheitswissenschaftlichen Forschungen unser Verständnis des Stressgeschehens und seiner Bedeutung für die Gesundheit des Einzelnen vertieft.

Mein eigenes anhaltendes Interesse am Thema beruht über seine große gesundheitliche Bedeutung hinaus wesentlich darauf, dass im Stressgeschehen besonders eindrucksvoll zu erkennen ist, wie gesellschaftliche Verhältnisse, individuelle Erlebnis- und Verhaltensweise sowie biologische Prozesse aufs engste miteinander verknüpft sind. Im Stress reagieren wir immer als ganzer Mensch mit Herz und Muskeln, mit Gefühlen und mit Gedanken und mit typischen Handlungen. Stress erfordert eine ganzheitliche Betrachtungsweise aus unterschiedlichen Perspektiven.

Eine solche umfassende Sicht auf das
Phänomen Stress möchte uns

Herr Dr. Frank Schneider

Am: Mittwoch 11.05.11
Um: 19.30 Uhr
In: Mönsheim „Alte Kelter“
(Eintritt frei)

in seinem Vortrag nahe bringen.



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Am 25. Mai: Fachtagung zu Alkoholmissbrauch von Jugendlichen

ENZKREIS. "Sternhageljung" lautet der Titel einer ganztägigen Veranstaltung im Landratsamt, zu der Netzwerk looping, Gesundheitsförderung und Prävention Enzkreis und Stadt Pforzheim, am Mittwoch, 25. Mai einlädt. Im Rahmen dieser Fachtagung sollen jugendlicher Alkoholkonsum, seine Folgen sowie Wege aus dem Alkoholmissbrauch aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet werden.

Der Alkoholmissbrauch von Kindern und Jugendlichen in Deutschland steigt weiter an: Rund 26.400 junge Menschen zwischen 10 und 20 Jahren wurden 2009 im Vollrausch ins Krankenhaus eingeliefert, manche von ihnen sogar bewusstlos. Auch in der Pforzheimer Kinderklinik werden nahezu an jedem Wochenende völlig betrunkene Kinder und Jugendliche notfallmäßig aufgenommen. Sie gehören zu einer Gruppe junger Menschen, in der exzessiver Alkoholkonsum immer weiter massiv zunimmt, obwohl der Alkohol- und Nikotinkonsum in dieser Altersgruppe insgesamt rückläufig ist.

Wie lässt sich die erhöhte Risikobereitschaft im Jugendalter erklären? Welche Rolle spielt dabei die gezielte Ansprache durch Alkoholwerbung? Welche Präventionskonzepte und Interventionsangebote haben sich als besonders effizient erwiesen? Wie kann auch die Politik durch geeignete Maßnahmen noch mehr als bisher aktiv zum Schutz von Jugendlichen beitragen? Diesen Fragen soll während der Fachtagung nachgegangen werden.

"Wir wollen einen Überblick über regional und überregional bewährte Angebote zur Prävention geben und dazu beitragen, neue Angebote zu entwickeln", beschreibt Roland Schilling von looping die Ziele der Veranstaltung. Unter dem zunehmenden Druck leerer öffentlicher Kassen gehe es dabei auch um die Wirksamkeit von Suchtprävention im Spannungsfeld von Verhaltens- und Verhältnisprävention.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei Netzwerk looping unter 07231 308-75 oder per E-Mail an looping@enzkreis.de.

Neues Energie- und Bauberatungszentrum eröffnet - jetzt noch heller - größer - moderner! Tag der offenen Tür am 14. Mai 2011 (10 - 17 Uhr)

Mit einem "Tag der offenen Tür" am Samstag, den 14. Mai (10 - 17 Uhr) öffnet das hiesige ebz Energie- und Bauberatungszentrum nach knapp 6-monatiger Bauzeit seine Pforten. Im Erdgeschoss des Neubaus am Mühlkanal 16 präsentiert das Beratungszentrum eine rund 300 m² große Ausstellung, welche in dieser Konstellation und Größe zumindest in Baden-Württemberg wohl einmalig sein dürfte.

Die offizielle Einweihung findet bereits einen Tag zuvor in festlicher Runde statt. Rund 100 geladene Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung können sich dann ein Bild von diesem regionalen Beratungszentrum und dessen Arbeit machen.

Bis zuletzt haben die Mitgliedsbetriebe der lokalen Fachinnungen unter Anleitung der Architektin Edeltraut Konrad-Sommer an der neuen Ausstellung gearbeitet. Was dabei herauskam, kann sich sehen lassen. Die Ausstellung, welche sich in erster Linie mit dem energetischen Sanieren und Bauen beschäftigt, präsentiert alles, was heutzutage zum Stand der Technik gehört.

Stolz sind die beiden EBZ-Geschäftsführer Mathias Morlock (Kreishandwerkerschaft) und Christian Schneider (Stadtwerke Pforzheim) auch darüber, dass künftig das Thema "Moderne Motorentechnik und Antriebsformen" in diesem Beratungszentrum eine Rolle spielen wird.

Seit Mitte April ist das neue Energie- und Bauberatungszentrum am Mühlkanal 16 jeweils donnerstags in der Zeit von 15 bis 18 Uhr für individuelle Beratungen geöffnet. Und wer nicht lange warten möchte, der kann mit Energieberater Manfred Volz einen persönlichen Beratungstermin vor Ort vereinbaren. Die Telefonnummer ist noch dieselbe: 0700 3290 3290.

Am Tag der offenen Tür finden im und rund ums EBZ Präsentationen, Aktionen und Beratungen statt. Auch für das leibliche Wohl der Besucher wird bestens gesorgt sein. Volksbank Pforzheim und Sparkasse Pforzheim Calw bieten ein Betreuungsprogramm für Kinder an.

Vorträge zu interessanten Themen wie "Energieeffiziente Heizsysteme", "Dämmen von Dach und Wand" sowie "Energieeffizienz und nachhaltige Mobilität" finden um 11, 13 und 15 Uhr statt. Der Eintritt ist frei!

Zwei Kompostkurse im Mai

ENZKREIS. Für alle, die wissen wollen, wie man richtig kompostiert, bietet die Abfallberatung in Zusammenarbeit mit der Obst- und Gartenbauberatung des Enzkreises zwei Kompostkurse an. Am Dienstag, 10. Mai, referiert der Gartenbaufachberater Bernhard Reisch in Kelttern-Dietlingen beim dortigen Obst- und Gartenbauverein, am Mittwoch, 18. Mai, ist der Fachmann beim Obst- und Gartenbauverein Öschelbronn zu Gast. Beide Kurse beginnen um 18 Uhr, dauern ungefähr eineinhalb Stunden und sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises wird bei dieser praktischen Unterweisung die Grundsätze der Kompostierung und die Vor- und Nachteile der drei wichtigsten Kompostierungsmethoden (Miete, offenes Gefäß und Schnellkomposter) vorstellen. Zudem geht er auf geeignete und ungeeignete Materialien zur Kompostbereitung sowie Zuschlagstoffe ein. Abschließend gibt er noch Tipps zur Verwendung des fertigen Kompostes.

Treffpunkt für den Kurs in Dietlingen am 10. Mai ist das Vereinsheim des OGV oberhalb der Dietlinger Reblagen (ab der Kirche in der Dietlinger Ortsmitte ständig der Oberen Talstraße folgen). Für den Kurs in Öschelbronn am 18. Mai treffen sich die Teilnehmer bei den Garagen an der Ecke Industriestraße / Brühlstraße. Bei sehr schlechtem Wetter fallen die Kurse aus. Weitere Informationen gibt es bei der Abfallberatung unter Rufnummer 07231 354838.

Kompostbereitung ist eine wichtige und auch anspruchsvolle Tätigkeit in der häuslichen Gartenpflege. Durch die sinnvolle Verwertung pflanzlicher Abfälle wird das Müllaufkommen reduziert. Außerdem ist Kompost ein wertvolles Bodenverbesserungsmittel.

Landratsamt Enzkreis



Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

ÖFFNUNGSZEITEN DES LANDRATSAMTS

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr

Dienstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr

Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER ZULASSUNGSSTELLEN

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr

Dienstag 8:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch 8:00 bis 12:30 Uhr

Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.

Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Andere Ämter

Einheitlicher Ansprechpartner
für in- und ausländische Dienstleister
vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse
Herr Gerhard Fauth
Landratsamt Enzkreis
Zähringerallee 3
75177 Pforzheim
Telefon: 07231 308-9307
Telefax: 07231 308-9440
E-Mail: einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste



Schwester Karoline Haus Frielzheim



Sehr geehrte Damen und Herren, seit April 2008 ist unser Pflegeheim in Frielzheim eröffnet. Unser Haus bietet 39 Einzelzimmer, 3 Komfortzimmer und 4 Doppelzimmer an.

Wir sind einer der ältesten und erfahrensten Altenhilfeträger in Württemberg und Mitglied im diakonischen Werk.

Unsere Leistungen im kurzen Überblick:

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- besondere Beschäftigung für demenzerkrankte Menschen

Unsere Schwerpunkte:

- Rehabilitation insbesondere durch Kraft- und Balancetraining
- Akupunktur und Homöopathie
- Palliativ in Kooperation mit Hospiz Leonberg
- Gedächtnistraining
- Entspannungsübungen durch autogenes Training

Haben Sie Fragen? Wir beraten und informieren Sie in einem persönlichen Gespräch über unsere Angebote.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.

Telefonisch erreichbar:

Sebastian Schleinitz

Heim- und Pflegedienstleitung unter: 07044 91585-30

Sprechzeiten: Montag 14:00 Uhr - 16:30 Uhr

Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr

Verwaltung Daniela Ströbel und Christine Seiß:

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tel.: 07044 91585-40

Altenheimat gemeinnützige GmbH

Schwester-Karoline-Haus

Schulstr. 17, 71292 Frielzheim

Heimleitung: Sebastian Schleinitz

Stellvertretung: Andrea Hartmann

Tel. 07044 91585-0, Fax: 07044 91585-41

Mail: S-K-H@seah.de, Schleinitz@seah.de

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Frielzheim

Herausgeber: Gemeinde Frielzheim, Telefon 07044 90360.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon

07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-wds.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathaus-

straße 7, 71292 Frielzheim oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nuss-

baum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Bezugspreis: 9,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsge-

bühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu

entrichtenden Abonnementgebühr.

Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de, Kontakt:

info@nussbaum-wds.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb

GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.

07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Wir freuen uns, dass wir unser Betreuungsangebot verbessern konnten.
Seit der letzten Pflegereform haben wir die Möglichkeit, zusätzliche Leistungen für die Betreuung unserer an **Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen** zu beantragen. Somit war es uns möglich, zusätzlich ausgebildetes Personal einzustellen.

Das Programm ist speziell auf die Bedürfnisse unserer an Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen ausgerichtet:

- Gedächtnisübungen
- Entspannungsübungen
- Sing- und Liederkreis
- Backen und Kochen
- 10-Minuten Aktivierung

Noch erwähnt sei hier die spezielle Unterstützung unserer Bewohner und Bewohnerinnen, die nicht mehr an Gruppenaktivitäten teilnehmen können. Hier bieten unsere *Alltagsbegleiter* sowie unser Pflegepersonal das pflegerische Konzept der "Basalen Stimulation" an. Dieses richtet sich im besonderen Maße an Menschen, die aus ihrer Krankheit heraus nicht mehr selbstständig Kontakt zu ihrer Umwelt aufnehmen können. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Rückblick

"Rundfunk-Sendung im Schwester-Karoline-Haus"

Am 15. April 2011 führte uns der (frühere) Hörfunkredakteur Folker Bader, mit einem musikalischen Rundgang durch den Garten "Blumen, Blüten und Bäume". Die Bewohner lauschten den bezauberten Melodien der damaligen Zeit und sangen begeistert den einen oder anderen Titel mit.



An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals bei Herrn Bulla, der diese "Rundfunksendung" gespendet hat, im Andenken an seine geliebte Frau.

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Soziale Dienste
Pforzheim/Enzkreis
gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten, HIV-Test

- anonym und kostenlos -
Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim
Telefon: 07231 308-9580
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:
Dienstag 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
(bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)
Donnerstag 8:00 Uhr - 14:00 Uhr
(ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)
AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.,
Goldschmiedeschulstraße 6, Pforzheim
Telefon: 07231 441110
E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Tagesmütter Enztal e.V.

Tagesmütter Enztal e. V., Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 8184711, E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de,
www.tagesmuetter-enztal.de

Beratungsstelle für

Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information
in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II
Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,
Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231-566 196 0,
E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:

Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu

Irmgard Muthsam-Polimeni
Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker
Tel. 07041 - 81469-23
Fax 07041 - 8146912
E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de
Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)
Sprechstunde:
Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

Wohnberatungsstelle

für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,
75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung Geschäftsstelle Pforzheim:

Tel. 07231 34180

Mo., Di., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Do., Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außen-sprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722

Sprechzeiten:

Montag - Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 20.00 Uhr
Freitag 9.00 - 15.00 Uhr
- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz beim

staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe
Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159

Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Montag 14.00 - 17.30 Uhr
Dienstag 7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Sprechzeiten: Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag



Haus der Diakonie

Diakonie

Auskunft - Beratung - Hilfe

Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Haus der Diakonie Agnes-Miegel-Straße 5 71229 Leonberg

Tel. 07152 3329400, Fax 07152 33294024

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr,
Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.
- Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.

- Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her **und begleiten Sie**.

- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden. Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis,
Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle).

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)



Deutsche Rentenversicherung
Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:

Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.



-- Hilfe, die sich sehen lässt --

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,
Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174**

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Sterneninsel

ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis
Karlsbaderstr. 9

75334 Straubenhardt

Fon: 07082 4169438

sterneninsel@straubenhardt.com, www.sterneninsel.com

Notdienste / Service



Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V. Tel.: 112
Krankentransport Tel.: 19 222

Ärztlicher Sonntagdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.

An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,

Telefon extern: 07152 2028000

Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr
in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Apotheken-Notdienst

Samstag, den 07.05.2011

Brücken-Apotheke, Leopoldstraße 17, Pforzheim

Tel. 07231 32189, Fax 316628

Sonntag, den 08.05.2011

Medico-Apotheke, Kiehnlestraße 17, Pforzheim

Tel. 07231 39870, Fax 398720

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim,
Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim

08 00/1 50 70 90

Montag - Freitag

von 07.00 - 20.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage

von 09.00 - 18.00 Uhr

Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211

Hebamme Gesine König 07044 44061

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt
Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten ein-
werfen.

.....
Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja () Nein ()

(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:

(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....
.....
.....
.....
.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

.....
Bitte hier ausschneiden



Friolzheimer Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

TV Unterschrank, schwarz, 2 Glastüren, 2 Regalböden,
70x45x53cm Tel: 07044 906807

gut erhaltenes Kettler Astra Heimtrainer-Rad, GS-ge-
prüft, digitale Anzeige, Selbstabholer, bitte Geldspende
für DRK oder andere Hilfsorganisation in Friolzheim,
2 + 3 Sitzler-Sofa mit Hocker gut erhalten. Selbstabholer,
Tel: 07044 42796 (18-20 Uhr)

Müllabfuhrtermine

und Öffnungszeiten des Recyclinghofes, auf dem Grund-
stück der alten Kläranlage Friolzheim, Tel. 44814

	Restmüll / Bauschutt	Garten- / Hausmüll	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wernau	Sonstige
Mai					
1 So	Maifeiertag				18. KW
2 Mo					
3 Di					
4 Mi			14.00-17.30	9.00-12.30	
5 Do					
6 Fr			14.00-17.30	9.00-12.30	
7 Sa			13.00-16.00	8.30-11.30	
8 So					19. KW
9 Mo					
10 Di					
11 Mi			9.00-12.30	14.00-17.30	E-Geräte*
12 Do					
13 Fr			9.00-12.30	14.00-17.30	
14 Sa			8.30-11.30	13.00-16.00	
15 So					20. KW
16 Mo					
17 Di			14.00-17.30		
18 Mi					

19 Do	14.00-17.30	9.00-12.30
20 Fr		
21 Sa	13.00-16.00	8.30-11.30
22 So		21. KW
23 Mo		
24 Di	14.00-17.30	
25 Mi		
26 Do	9.00-12.30	14.00-17.30
27 Fr		
28 Sa	8.30-11.30	13.00-16.00
29 So		22. KW
30 Mo		
31 Di		

* Kühl-, Elektrogeräte und Sperrmüll werden auf
Abfall entsorgt.
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden

Öffnungszeiten der Deponie und des Recyclinghofs
Müllbörse
siehe Seite 8

Häckelplatz
Wernau: südlich des Schützenhauses, beim
Lärmschutzwall, geöffnet: ganzjährig

Jubilare**Glückwünsche zum Geburtstag**

Anna Freymann, Lindenstr.4, 86 Jahre am 09.05.2011

Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich und wünschen ihr im neuen Lebensjahr alles Gute.

Standesamtliche Nachrichten**Mängelscheck**

An das
Bürgermeisteramt Friolzheim
Rathausstr. 7
71292 Friolzheim

Name

Anschrift

Telefonnummer

Mängelscheck

Art der Störung/Kritik

Verbesserungsvorschlag/Anregung

Datum

Unterschrift



Bitte hier ausschneiden

Veröffentlichung von Ehe- und Altersjubilaren

Nach § 34 Abs. 2 und 4 des Meldegesetzes, darf die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Ehe- und Altersjubilaren veröffentlichen und an die Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Die Veröffentlichung und Übermittlung an Presse und Rundfunk dürfen nicht erfolgen, soweit eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene verlangt, dass die Veröffentlichung unterbleibt.

Folgende Jubilare werden veröffentlicht:

Geburtstage:

Geburtstage ab 70 und jeder folgende Geburtstag

Ehejubiläen:

Ab goldener Hochzeit



Bitte hier ausschneiden

Veröffentlichung von Alters und Ehejubilaren

An das
Bürgermeisteramt
Rathausstr. 7
71292 Friolzheim

Ich wünsche, dass alle Geburtstage und Ehejubiläen

☐ von mir

☐ meiner Gattin/meinem Gatten

nicht veröffentlicht werden

Absender

Name, Vorname, ggf. Name, Vorname der Gattin/des Gatten

Geburtstag ggf. Geburtstag der Gattin/des Gatten

Tag der Eheschließung

Straße, Hausnummer

Datum, Unterschrift



Bitte hier ausschneiden

**Freiwillige Feuerwehr
Friolzheim****ÜBUNG**

Am Sonntag 08.05.11 ist Übung für die aktive Wehr. Antreten 7.45 Uhr. Im Anschluss besuchen wir die Einweihung des Feuerwehrhauses unserer Kameraden in Wurmberg.

JUGENDFEUERWEHR

Am Samstag 07.05.11 ist Übung für die Jugendfeuerwehr. Beginn 16.00 Uhr.

FREITAGSÜBUNG

Die geplante Freitagsübung wird vom 20.5. auf 27.5.11 verschoben!

SPANFERKELESSEN mit Floriansdreikampf bei der FREIWILLIGEN FEUERWEHR FRIOLZHEIM

Pfingstsonntag, 12.06.2011 ab 10.30 Uhr

Mit Live-Musik im großen Festzelt beim Feuerwehrgerätehaus
Ab 11.30 Uhr Spanferkel knusprig gebacken mit frischem Brot inkl. 1 Fass Bier (5 Liter)

Ideal für Gruppen, Vereine, Familien
Essenszeiten für Spanferkel 11.30 - 13 Uhr und 17 - 19 Uhr

Spanferkel nur auf Bestellung möglich !!!

Bestellung und Infos bis 01.06.2011 an:

Ralph Benzinger, Kommandant Tel. 07044 41253

Bildung / Schulen**Grundschule****Besuch bei der Bäckerei Jäkle**

In der Osterferienbetreuung durften die Kinder vom Hort an der Grundschule Friolzheim unter Trägerschaft der Volkshochschule Pforzheim Enzkreis bei der Bäckerei Jäkle einen Besuch abstatten und hinter die Kulissen schauen.

Dort wurden sie vom Bäckermeister Ralf Jäkle herzlich empfangen und erfuhren viel über den Beruf eines Bäckers. Danach konnten sie selbst Hand anlegen und Hefezöpfe backen.

Anschließend gab es zur Stärkung leckere Butterbrezeln, Schokoladenosterhasen, bunte Ostereier und O-Saft.

Alle Kinder fanden den Vormittag in der Bäckerei super.

Für dieses schöne Ferienerlebnis ein herzliches Dankeschön an Herrn Ralf Jäkle von den Hortkindern und deren Erzieherin Frau Roos.